



Seminar für Datenschutzbeauftragte und andere Interessierte im Krankenhaus

28. Mai 2008:

Elektronische Patientenakte

Anforderungen und Umsetzung des Datenschutzes

Das Seminar wendet sich an Datenschutzbeauftragte und andere Personen in Krankenhäusern wie IT-Verantwortliche, Verwaltungsleiter oder Betriebs- und Personalräte, die sich mit den Anforderungen von Datenschutz und Datensicherheit beim Übergang zur elektronischen Patientenakte im Krankenhaus sowie deren Langzeitarchivierung vertraut machen wollen.

Durch den zunehmenden wirtschaftlichen Druck sowie aus Praktikabilitätsgründen findet in vielen Krankenhäusern derzeit ein schrittweiser Übergang von konventionellen, papierbasierten Patientenakten zu elektronischen Patientenakten statt, auch um Patientendaten auf elektronischem Weg einrichtungsübergreifend auszutauschen und zu nutzen. Die Dokumentation und Archivierung von Krankenunterlagen in elektronischer Form ist grundsätzlich zulässig, wirft aber zahlreiche Fragen hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit auf.

Die ordnungsgemäße Dokumentation des gesamten Behandlungsgeschehens im Krankenhaus sowie die ordnungsgemäße Archivierung der Dokumentation ist rechtlich zwingend geboten. Dies muss auch für die in elektronische Archivierung gewährleistet werden. Nicht nur für die weitere Behandlung, ebenso zur Auskunftserteilung und für Beweis Zwecke im Fall von rechtlichen Auseinandersetzungen. Durch technische oder organisatorische Mängel bei der elektronischen Archivierung der Patientenakten können erhebliche Haftungsrisiken entstehen, da Patienten ggf. die behaupteten fehlerhaften ärztlichen Behandlungen nicht mehr in vollem Umfang beweisen müssen (Beweislastumkehr).

Mit dem Signaturgesetz und dem Gesetz zur Anpassung der Formvorschriften des Privatrechts an den modernen Rechtsgeschäftsverkehr sind die gesetzlichen Grundlagen zur sicheren elektronischen Archivierung geschaffen worden. Über qualifizierte Signaturen können elektronische Dokumente grundsätzlich mit gleichem Beweiswert und gleichem Sicherheitsniveau wie handschriftlich unterschriebene Dokumente erzeugt werden.

Im Seminar werden nicht nur die rechtlichen Anforderungen an die elektronischen Patientenakte, sondern auch die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der medizinischen Dokumentation behandelt. Neue Sicherheitskonzepte auf der Basis von Verschlüsselungstechniken, elektronischen Signaturen und Heilberufsausweis werden vorgestellt. Auch die Frage der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit des Outsourcing eines IT-Systems zur Realisierung der elektronischen Patientenakte wird diskutiert.

Seminarinfo

Ort:

Tagungszentrum
Cosmopolitan im Haupt-
bahnhof Frankfurt/M.

Kosten:

€ 330 Seminargebühr
inkl. Mittagsbuffet und
Kaffeepausen,
zzgl. 19 % MwSt.

Referent:

Dipl. Inform.
Lothar Bräutigam

Anmeldeschluss:

5. Mai 2008

Seminarzeiten:

09.30 Uhr - 17.00 Uhr

Vorschau

6. März / 9. April 2008:

Datenschutz im Kranken-
haus (Teil 1 + 2)

7. Mai 2008

Datenschutz im Kranken-
haus (3) - Fallbeispiele

5. Juni 2008:

Videoüberwachung im
Betrieb

sovt

Datenschutz, Ergonomie,
Mitbestimmung

Herdweg 10a
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 62602
Fax (06151) 62606

eMail: info@sovt.de
<http://www.sovt.de>

Seminarinhalt

- Rechtliche Anforderungen an die elektronische Patientenakte im Krankenhaus gemäß
 - bereichsspezifischem Datenschutzrecht, besonders Landeskrankenhausgesetze
 - ärztlicher Schweigepflicht
 - Bundes- und Landesdatenschutzgesetzen
- Vertiefung anhand von Fallbeispielen
- Beweissicherheit der elektronische Patientenakte:
 - Signaturgesetz und -verordnung
 - Änderungen von BGB und ZPO
- Auswahl geeigneter Sicherheitsmaßnahmen wie
 - Verschlüsselung, elektronische Signatur (Heilberufsausweis, Gesundheitskarte)
 - Berechtigungskonzept
- Anforderungen bzgl. der Langzeitarchivierung
- Ist ein Outsourcing der elektronischen Patientenakte rechtlich zulässig?

Organisatorisches

- Das Cosmopolitan ist ein Konferenzzentrum direkt im Hauptbahnhof Frankfurt am Main. Es bietet angenehme und ruhige Tagungsatmosphäre und ist sehr günstig mit dem Zug zu erreichen.
- Im Seminarpreis enthalten sind zwei Kaffeepausen sowie ein reichhaltiges Mittagsbuffet.
- Auf Wunsch buchen wir Ihnen ein Hotelzimmer.

Referent

- Der Referent hat sich spezialisiert auf Fragen des Datenschutzes im Krankenhaus und des Arbeitnehmerdatenschutzes.
- Er arbeitet als Datenschutzberater und externer Datenschutzbeauftragter für Krankenhäuser und hat einen Datenschutz-Leitfaden für ein Krankenhausinformationssystem geschrieben.

 Bitte zurücksenden oder faxen an: sovt, Herdweg 10a, 64285 Darmstadt, Fax 06151/62606

Seminaranmeldung

Elektronische Patientenakte – Anforderungen und Umsetzung des Datenschutzes (28. Mai 2008)

Krankenhaus:
Adresse: Tel.
..... Fax:
..... eMail:

Folgende TeilnehmerInnen (Name, Vorname) werden verbindlich angemeldet:

1. 2.
3. 4.

Ort, Datum: Unterschrift:

Mit der Unterschrift akzeptiere(n) ich/wir die folgenden **Teilnahmebedingungen**:

Das angebotene Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit als Datenschutzbeauftragter gemäß §§ 4f, 4g Bundesdatenschutzgesetz bzw. entsprechender Regelungen der Landesdatenschutzgesetze erforderlich sind.

Interessenten werden gebeten, sich unter Verwendung dieses Formulars bis zum Anmeldeschluss verbindlich anzumelden. Eine Anmeldebestätigung wird dann umgehend zugesandt.

Absagen nach Anmeldeschluss müssen mit einer Ausfallgebühr von 50%, bei kurzfristigen Absagen (7 Tage vor Seminarbeginn) mit 100% in Rechnung gestellt werden. Wir behalten uns das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen.

Die Seminargebühr beträgt € 330 (zzgl. 19 % MwSt.) einschließlich Seminarmaterialien, Mittagsbuffet und zwei Kaffeepausen. Bei der Anmeldung eines Teilnehmers für insgesamt drei Seminartage aus dem Themenkreis „Datenschutz im Krankenhaus“ gilt ein vergünstigter Preis von zusammen € 890 (statt 990 €). Alle Preise verstehen sich netto zzgl. 19 % MwSt.